**Zeitschrift:** Solothurnisches Wochenblatt

**Band:** 4 (1791)

**Heft:** 23

Rubrik: Räthsel

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Liedchen.

Ihr Knaben, wollt ihr glücklich seyn Im Wonnereich der Liebe, So liebt Ein Liebchen nur allein Mit ewig neuem Triebe. Vergest die Flatterhaftigkeit. Uch man verliehrt zu viele Zeit Mit dem betrübten Wandern Von Einer zu der Andern.

# Auflösung des letzten Räthsels. Der Stuter. Neues Käthsel.

Ihr Kinder, bebt und dränget bang
Busamen euch voll Herzensdrang!
Ihr alten Weiber, svißet hin
Erwartungsängstig Ohr und Kinn!
Hapuhu! — horcht, vom Kirchhofsbusch
Da praßelt, dumpfet — husch husch husch!
Der düstere Lon der Mitternacht.
Von seinem Heulen aufgewacht —
Huhu an Zentnerfetten schwer,
Schleich ich im Nachtgewand einher,
Im Auge Glut — ein Luftgebild
Mit offnem Rachen, graß und wild.
Ich brumme her — ich donnre ber —
Wo ist der Zweisler? — wo ist er? —

[Der Hahn fraht] Au weh — au weh! au weh Jest heißt es: Dispare.